

Erläuterungen zum Einsatz der Methodenkartei

Vorbereitung

- Karteikarten kopieren, für verschiedene Bereiche unterschiedlich farbiges Papier verwenden, laminieren
- Alternative: auf weißes Papier kopieren, ausschneiden, auf farbiges Papier aufkleben, laminieren
- Materialien bereitstellen: weißes Papier DIN A3 und DIN A4, buntes Papier, dicke Filzstifte, Zauberstifte (erhältlich im Spectra Verlag, www.spectra-verlag.de) oder Folienstifte, Textmarker
- Kopiervorlagen im Klassensatz (evtl. auf DIN A4, Spielpläne auf DIN A3 vergrößern)

Einsatz der Karteikarten

Die Kartei ist für die Jahrgangsstufen 1–4 gedacht.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten mit der Kartei zu arbeiten:

1. Die Karteikarten werden komplett in die Klasse gestellt (für die 3. und 4. Klasse) und die Schüler bearbeiten die Aufgaben individuell in der Wochenplanarbeit oder in Freiarbeitsphasen. In gemeinsamen Reflexionsphasen wird die Arbeit besprochen.
2. Einzelne Karten können als Vorlage für eine Unterrichtsstunde dienen, z. B.: Erzählanlässe.
3. Karten können als Vorlage für eine Sequenz dienen, z. B. Strukturieren von Geschichten, Dokumentationsformen.
4. Reflexionskarten werden kontinuierlich in verschiedenen Phasen eingesetzt.

Erläuterungen zu den einzelnen Bereichen

Vorübungen zum Erzählen

Mit diesen spielerischen Übungen lernen die Kinder wichtige Voraussetzungen bzw. Teilkompetenzen, um später zusammenhängend vor Publikum Geschichten erzählen zu können.

Wichtige Teilkompetenzen sind:

- die Stimme situationsgerecht einsetzen, mit der Stimme variieren (Karten 1–3), um eine Geschichte spannend zu erzählen,
- Gefühle mit der Stimme und mit dem ganzen Körper (Mimik, Gestik, Pantomime) darstellen (Karten 4–10), um eine Geschichte lebendig zu erzählen,
- Erzählfhilfen verwenden (Karten 11–15), die zunächst Sicherheit beim Erzählen bieten können bzw. die Erzählzeit beschränken.

Viele dieser Übungen können als „Vorkurs“ in der Wochenplanarbeit eingesetzt werden. Einige Übungen bieten sich zu Beginn einer Erzählstunde als Warm-up an (z. B. Karten 1, 2, 7, 9).

Zuhören

Erzählen und Zuhören bedingen sich gegenseitig. Aktives Zuhören kann anhand der angebotenen Karteikarten gut geübt werden. Die im Unterricht erprobten Übungen zum Zuhören können zwischendurch als Rhythmisierung des Unterrichts, zu Beginn einer Unterrichtsstunde oder im Wochenplan eingesetzt werden (hier vor allem die Spiele).



Vorübungen zum Erzählen



5

Pantomime

Das braucht ihr:

- Ideenkärtchen

So arbeitet ihr:

1. Einer aus der Gruppe wählt ein Ideenkärtchen aus.
2. Er überlegt sich eine kurze Szene dazu. Dann spielt er die Szene der Gruppe pantomimisch, also ohne zu sprechen, vor.
3. Ein anderer aus der Gruppe erzählt nachher die Szene.
4. Hat er alles richtig erzählt?



Tip: Ihr könnt auch mit einem Partner eine Szene einüben. Einer spielt, der andere erzählt gleichzeitig dazu.

→ Arbeitsblatt 3



Vorübungen zum Erzählen



6

Körpersprache

Das brauchst du:

- Arbeitsblatt: Wie fühlst du dich?
- Gefühlkärtchen im Briefumschlag
- Kontrollblatt
- Partner

So arbeitest du:

1. Ordne die Gefühlkärtchen den Abbildungen auf dem Arbeitsblatt zu.
2. Hole dir dann das Kontrollblatt und vergleiche.
3. Versuche, mit deinem Körper die Gefühle auf dem Arbeitsblatt nachzustellen.
4. Kann dein Partner die dargestellten Gefühle erkennen?

Tip: Ihr könnt euch auch zu den Kärtchen einen passenden Satz ausdenken. Stellt das Gefühl mit eurem Körper dar.



→ Arbeitsblätter 4, 5 und 6



Erzählkiste Urlaub

Das brauchst du:

- Pappkartonkiste (gefüllt mit verschiedenen Materialien, Postkarten Muscheln ...)
- Partner

So arbeitest du:

1. Wo hast du den letzten Urlaub verbracht?
2. Betrachte die Materialien in der Erzählkiste.
3. Erzähle deinem Partner dazu eine Urlaubsgeschichte.



Tipp: Verwende die Gegenstände zum Erzählen.

Du kannst deine Erzählkiste auch zu anderen Themen packen.



Zeitreise

Das brauchst du:

- Drehscheibe Zeitmaschine
- Partner

So arbeitest du:

1. Schließe deine Augen und drehe die Zeitmaschine.
2. Dein Partner ruft: „Stopp!“
3. In welchem Jahr bist du gelandet?
4. Erzähle, wie ein Tag in diesem Jahr aussehen könnte.



Tipp: Ihr könnt in verschiedene Zeiten reisen.



Ich denke über meine Arbeit nach



1

So schätze ich mich selbst ein

Das brauchst du:

- Block
- Stift

So arbeitest du:

1. Wähle dir von den folgenden Satzanfängen einige aus.
2. Schreibe die Sätze zu Ende.

- ❖ Mir hat heute gefallen, dass ...
- ❖ Ich hatte heute Schwierigkeiten mit ...
- ❖ Besonders gut gelungen ist mir heute ...
- ❖ Ich habe gemerkt, dass ...
- ❖ Für die Weiterarbeit brauche ich ...

Tipp: Du kannst mithilfe der Sätze auch einem anderen Kind berichten.



Ich denke über meine Arbeit nach



2

So kann ich Tipps geben

So arbeitest du:

1. Wähle dir von den folgenden Satzanfängen einige aus.
2. Gib damit deinem Mitschüler einen Tipp.

- ❖ Ich finde an deiner Geschichte gut, dass ...
- ❖ Deine Geschichte ist spannend, weil ...
- ❖ Der Höhepunkt gefällt mir gut, weil ...
- ❖ Deine Geschichte gefällt mir, weil ...
- ❖ Mein Tipp für dich ist, ...
- ❖ Vielleicht könntest du noch erzählen, dass ...

























